



**Beatrix Zurek
Stadtschulrätin**

- I. Ausschussgemeinschaft
ÖDP Stadtratsgruppe &
DIE LINKE Stadtratsgruppe

Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

Datum
09.11.2017

Jugendolympische Sommerspiele ins Olympiagelände holen!

Antrag Nr. 14-20 / A 01774 von Frau StRin Brigitte Wolf, Herrn StR Cetin Oraner, Frau StRin Sonja Haider, Herrn StR Tobias Ruff vom 12.02.2016, eingegangen 12.02.2016

Az. DII/V1 5202-46-0001

Sehr geehrte Frau StRin Wolf, sehr geehrte Frau StRin Haider,
sehr geehrter Herr StR Oraner, sehr geehrter Herr StR Ruff,

Ihr Einverständnis vorausgesetzt, erlaube ich mir, Ihren Antrag als Brief zu beantworten.
Für die gewährten Fristverlängerungen bedanken wir uns.

In Ihrem Antrag baten Sie darum, das Referat für Bildung und Sport prüfen zu lassen, ob, zu welchen Konditionen und wann idealerweise eine Münchner Bewerbung für Jugendolympische Sommerspiele möglich ist.

Hierzu kann ich Ihnen Folgendes mitteilen:

Selbstverständlich wäre die Ausrichtung der Jugendolympischen Sommerspiele ein Höhepunkt für die Sportstadt München und verspräche großartige Chancen, die Weltoffenheit unserer Stadt im internationalen Fokus zu präsentieren.

Geschäftsbereich Sport
Tel. 089/ 233 83736
Fax. 089/ 233 83753
Bayerstraße 28
80335 München

Bei Sportgroßveranstaltungen dieses Ausmaßes mit entsprechend weitreichender Bedeutung für die Landeshauptstadt München besteht die Übereinkunft, zunächst den Ältestenrat, insbesondere mit den zu erwartenden finanziellen Auswirkungen, zu befassen. Mangels Datenlage ist dies bisher jedoch nicht möglich.

Der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) muss sich als erste Instanz um eine Ausrichtung von olympischen Jugendspielen bewerben und tritt dann in einem nachgelagerten Verfahren an die Städte heran. Derzeit gibt es noch keine eindeutige Entscheidungsgrundlage. Allgemein ändert das Internationale Olympische Komitee (IOC) derzeit die Vergabeverfahren, z.B. zu sehen an der Doppelvergabe der Olympischen Sommerspiele für 2024 nach Paris und 2028 nach Los Angeles.

Bis die neuen Modalitäten der geänderten Vergabeverfahren geklärt sind, ist von einer weiteren Verfolgung des Themas aus Sicht des Referats für Bildung und Sport vorerst abzuraten.

Um Kenntnisnahme der vorstehenden Ausführungen wird gebeten. Wir gehen davon aus, dass die Angelegenheit damit abgeschlossen ist und bedanken uns herzlich für Ihr Engagement für den Sport.

Mit freundlichen Grüßen

Beatrix Zurek
Stadtschulrätin